

Aktionsplan UN-BRK 2019-2024

Institution:

SGHV, Tageszentrum Toggenburg

Kurzbeschreibung der Institution/Dienstleistungs-Bereich:

Das Tageszentrum Toggenburg in Krummenau bietet aktuell ca. 30 Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung eine niederschwellige Tagesstruktur ohne Lohn. Das Angebot hat unter anderem zum Ziel, den Klientinnen und Klienten aus ihrer Isolation heraus zu helfen. Werken, alltägliche Hausarbeiten und gemeinsame Aktivitäten stehen in einem grundsätzlichen Bezug zur Lebensrealität der Klientinnen und Klienten und öffnen ihnen Perspektiven in Richtung Gemeinschaft und Gesellschaft. In diesem Sinne ist das Tageszentrum nicht nur ein Ort des Verweilens, sondern bietet auch individuell abgestimmte Übergangslösungen auf dem Weg zu grösserer Selbständigkeit und Reintegration in geschützte Werkstätten und den freien Arbeitsmarkt.

Name des Projekts: Nutzer-Austausch

Im Rahmen des UN-BRK Projektes fanden innerhalb der Arbeitsgruppe mehrere Austauschsitzen über die UN-BRK statt. Innerhalb dieser Sitzungen wurden die verschiedenen Artikel der UN-BRK diskutiert und mit dem Angebot des Betriebes sowie dem Erleben der Klientinnen und Klienten gegenübergestellt. Es stellte die Arbeitsgruppe vor eine Herausforderung bezüglich der Artikel allfällige Problemfelder innerhalb des Betriebes zu erkennen. Dies gründet darin, dass das Angebot des Tageszentrum Toggenburg bereits ein grosses Mass an Selbstbestimmung für die Gestaltung des Aufenthaltes der Klientinnen und Klienten bietet.

Im Bereich der Bewusstseinsbildung, Partizipation und Mitsprache erkannte die Arbeitsgruppe jedoch Potential das Bestehende zu hinterfragen. Als Fernziel wurde definiert, dass innerhalb des Tageszentrum Toggenburg eine Kultur entstehen soll, in welcher die Klientinnen und Klienten untereinander und auf Augenhöhe mit dem Betreuungspersonal Bedürfnisse und Veränderungswünsche ausdiskutieren, bearbeiten und deren Umsetzung planen können. Als erste Massnahme wurde deshalb ein „Nutzer-Austausch“ ins Leben

gerufen. Für die monatlichen, freiwilligen Sitzungen können Themen traktandiert und anschliessend innerhalb der Gruppe ausdiskutiert werden. Die Ergebnisse werden jeweils protokolliert und an die Bereichsleitung zur Umsetzung weitergeleitet.

Innerhalb der erfolgten Austausch-Runden wurden bereits einige Themen und Wünsche bezüglich des Angebots geäussert, ausdiskutiert und umgesetzt. So entstand z.B. eine Gesprächsgruppe (Klientinnen und Klienten diskutieren miteinander über Strategien zur Selbststärkung), eine Bewegungsgruppe oder eine Gesangsgruppe. Des Weiteren werden bestehende Regeln miteinander ausdiskutiert oder Störungen angesprochen. So äusserte z. B. eine teilnehmende Person, dass vielfach eine für sie schwerverständliche Sprache bei Ausschreibungen/Informationen für Klientinnen und Klienten gebraucht wird. Die Prozesse zur Umsetzung dieser Wünsche stellt alle Beteiligten vor Herausforderungen. So mussten sich Betreuungspersonen bewusst werden, dass sie Klientinnen und Klienten vermehrt in die Umsetzung miteinbeziehen, auf der anderen Seite erfahren die Teilnehmenden, dass sie für ihre Veränderungswünsche Verantwortung übernehmen müssen.

1. Handlungsfeld Bewusstseinsbildung					
Hauptziele	Unterziele	Massnahmen	2019	2020	2021-2024
<p>1.1. Die Klientinnen und Klienten des TZT erhalten Informationen und Aufklärung über die UN-BRK.</p> <p>1.2. Die Klientinnen und Klienten werden sich über ihre Rechte bewusst und erhalten Informationen wie sie diese geltend machen können</p>	<p>1.1.1 * Info Austausch Bewusst werden über die UN-BRK</p> <p>1.2.1 ** Klärung wie Rechte eingefordert werden können</p>	<p>Innerhalb des Nutzer-Austausches ist mindestens eine Person der Arbeitsgruppe UN-BRK anwesend, nehmen Themen auf und sind besorgt um deren weitere Bearbeitung. Sie stehen zu Fragen über die UN-BRK zur Verfügung</p>	*	**	
2. Handlungsfeld Zugänglichkeit/Kommunikation					
Hauptziel	Unterziele	Massnahmen	2019	2020	2021-2024
<p>2.1. Für alle Klientinnen und Klienten sind Informationen in einer verständlichen Sprache formuliert</p>	<p>2.1.1 * Personal kennt die Grundlagen und Richtlinien der Einfachen Sprache</p> <p>2.1.2 ** Kommunikation innerhalb des ganzen SGHV wird überprüft</p>	<p>Informationen werden nach Richtlinien der Einfache Sprache formuliert</p>	*	**	

3. Handlungsfeld Partizipation Mitsprache					
Hauptziel	Unterziele	Massnahmen	2019	2020	2021-2024
3.1. Die Klientinnen und Klienten werden befähigt ihre Wünsche und Bedürfnisse für ihre Aufenthalte im TZT zu äussern	3.1.1 * Regelmässige, monatliche Austausch Sitzungen	Wünsche und Themen werden traktandiert und an der der monatlichen Sitzung besprochen. Durch Ausschreibungen sind sich alle Klientinnen und Klienten bewusst, wann der nächste Austausch stattfindet.			
3.2. Das Bewusstsein wird gestärkt, dass die Meinung der Klientinnen und Klienten gefragt ist	3.2.1 ** Bewusstsein über Notwendigkeit von Mitsprache Möglichkeiten		*	**	***
3.3. Themen werden miteinander ausdiskutiert und weiter bearbeitet.	3.3.1 *** Kultur des gegen-seitigen Austausches hat sich etabliert				
4. Handlungsfeld Empowerment der Klientinnen und Klienten					
Hauptziel	Unterziele	Massnahmen	2019	2020	2021-2024
4.1. Klientinnen und Klienten stehen für ihre Bedürfnisse und Wünsche ein.	4.1.1 * Themen die die das Angebot betreffen werden in der Gruppe bearbeitet	Das Datum des bevorstehenden Nutzeraustausch wird frühzeitig ausgeschrieben, Themen/ Wünsche werden traktandiert. Klientinnen und Klienten werden für die Umsetzung miteinbezogen und übernehmen Verantwortung	*	**	
4.2. Klientinnen und Klienten engagieren sich aktiv in der Umsetzung ihrer Veränderungswünsche	4.1.2 ** Der „Nutzeraustausch“ hat sich als Gefäss etabliert				